



### INFORMATION ZUR BEHANDLUNG MITTELS BOTULINUMTOXIN A

Neben dem durch innere und äußere Einflüsse geprägten Alterungsprozess der Haut trägt auch die mimische Aktivität der kleinen Muskeln unter der Haut zur Faltenbildung bei. Die Anspannung dieser Muskeln erfolgt oft unbewusst („Stirnrunzeln“) und führt in manchen Fällen zu migräneartigen Kopfschmerzen. Durch Einspritzung des natürlich vorkommenden Botulinumtoxin A in den entsprechenden Muskel gelingt es, die Übertragung der Nervenimpulse gezielt zu blockieren. In Abhängigkeit von der Dosierung lässt sich hier ein mehr- oder weniger starker Effekt erreichen. Als Nebeneffekt lässt sich der in manchen Fällen bestehende Kopfschmerz ebenfalls positiv beeinflussen.

### FÜR WEN IST DIE BEHANDLUNG GEEIGNET?

Besonders erfolgreich ist die Behandlung von Falten, die sich durch Anspannen der Haut mehr oder weniger ganz glatt streichen lassen. Dies gilt insbesondere für:

- Zornesfalten (senkrechte Falten zwischen den Augenbrauen)
- Sorgenfalten (Querfalten über der Stirn)
- Krähenfüße (Lachfältchen an den Augen)

Einige Längsfalten am Hals sowie herabgesunkene Mundwinkel können ebenfalls behandelt werden. Sehr tiefe Falten lassen sich nicht alleine mit Botulinumtoxin A behandeln; hier stehen zusätzliche Behandlungsmöglichkeiten zur Verfügung. Hier bietet sich ggf. zusätzlich eine Behandlung mit natürlichen, biologisch abbaubaren Füllsubstanzen wie Hyaluronsäure an.

### WIE FUNKTIONIERT DIE BEHANDLUNG MIT BOTULINUMTOXIN A GENAU?

Die Lösung wird mit einer sehr feinen Nadel direkt in den Muskel gespritzt, der die Faltenbildung verursacht. Durch die Verwendung sehr feiner Injektionsnadeln ist der Schmerz gering; in manchen Fällen tritt kurzzeitig ein Brennen auf.

### WIE LANGE HÄLT DIE WIRKUNG VON BOTULINUMTOXIN A VOR?

Die volle Wirkung entfaltet sich nach 3 – 5 Tagen und hält ca. 3 – 6 Monate an. Durch eine problemlos mögliche Wiederholung der Behandlung kann ein nachhaltiger Effekt von bis zu einem Jahr erzielt werden.

### WELCHE KOMPLIKATIONSMÖGLICHKEITEN GIBT ES??

Wie bei jeder Injektion kann es in seltenen Fällen zu einer Hautreizung, Hautinfektion oder zu einer leichten Schwellung bzw. einem Bluterguss an der Einstichstelle kommen. Diese unerwünschten Erscheinungen bilden sich in der Regel innerhalb weniger Tage wieder zurück. Bei Behandlung der Stirn sowie im seitlichen Augenbrauenbereich kann es in seltenen Fällen zu einer vorübergehenden Absenkung des Oberlids oder der Augenbraue kommen.

Eine Verteilung der Substanz im Augenbereich kann in seltenen Fällen vorübergehend zu Sehstörungen führen (Doppelbilder). Falls derartige Nebenwirkungen auftreten, klingen sie nach ca. 3 Monaten spontan wieder ab.

Weitere seltene Nebenwirkungen sind:

- leichtes Unwohlsein
- Müdigkeit, Gliederschmerzen
- Hautausschlag, Juckreiz, allergische Reaktionen
- Mund-, Schleimhaut- und Augentrockenheit
- Schwund von Muskeln, die mit Botulinumtoxin behandelt wurden
- Pigmentverschiebungen der Haut

PRAXISZENTRUM CELLE  
CHIRURGIE & ORTHOPÄDIE

**Dr. med. Thomas Arndt**  
Chirurgie, Unfallchirurgie,  
Ästhetische Chirurgie,  
D-Arzt und Sportmedizin

**Dr. med. Christian Struck**  
Orthopädie, Chirotherapie,  
Physikalische Therapie,  
Akupunktur, Sportmedizin  
und Osteopathie

**Dr. med. Constantin Dollriess**  
Orthopädie, Unfallchirurgie,  
Chirotherapie, Sportmedizin,  
Akupunktur und D-Arzt

Alter Bremer Weg 14  
29223 Celle

Telefon 0 51 41 | 33 37 7  
Telefax 0 51 41 | 37 01 14

[www.praxiszentrum-celle.de](http://www.praxiszentrum-celle.de)  
[info@praxiszentrum-celle.de](mailto:info@praxiszentrum-celle.de)

**Bankverbindung**  
Volksbank Burgdorf-Celle  
Kto. 715 096 206  
BLZ 251 613 22

### **WAS IST SONST NOCH ZU BEACHTEN?**

Eine Behandlung mittels Botulinumtoxin verbietet sich in den folgenden Situationen:

- Während der Schwangerschaft und Stillzeit
- Bei bekannter Überempfindlichkeit gegen Botulinumtoxin (Allergie)
- Während der Anwendung von Aminoglykosid-Antibiotika. Werden Sie zur Zeit von anderen Ärzten mit solchen – oder anderen Medikamenten behandelt?
- Bei unregelmäßigem Herzschlag (Arrhythmia absoluta oder ähnlichem) bitten wir Sie dringend in Ihrem eigenen Interesse, uns vor der Anwendung von Botulinumtoxin hierauf hinzuweisen!
- Bei kramphhaftem Lidschluß im Rahmen von Infektionen.
- Bei bekannten Blutgerinnungsstörungen und künstlichen Blutern (z. B. Blutverdünnung nach Thrombose oder Herzklappenoperation, Bypass, Stent, unregelmäßigem Herzschlag) darf Botulinumtoxin nicht angewendet werden, weil erhebliche Blutungen möglich sind.
- Bei Schluckbeschwerden

Da eine Einschränkung der Reaktionsfähigkeit nach der Behandlung nicht auszuschließen ist, fahren Sie am Behandlungstag besser nicht selbst Auto. Aufgrund der sehr niedrigen Dosierung sind Einflüsse auf innere Organe nicht beobachtet worden. Sollten sich im Ausnahmefall nach der Behandlung Schluck- oder Atembeschwerden einstellen, wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren behandelnden Arzt.